

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglich-Badischen Verkehrsanstalten. 1854-1871 1868

15 (6.5.1868)

Verordnungs-Blatt

der
 Direction der Großherzoglich Badischen Verkehrs-Anstalten.

Carlsruhe, den 6. Mai 1868.

Inhalt.

Eisenbahnwesen. Die Tarifrung von Cement im Rechtsrheinischen Güterverkehr.
 Postcurs-Notiz.
 Dienstaachricht.

Nr. 19,646/47.

Die Tarifrung von Cement im Rechtsrheinischen Güterverkehr betreffend.

Im Rechtsrheinischen Eisenbahnverband wird der Artikel „Cement“ von der Wagenladungsklasse B. in C. versetzt.

Diese Classificationsänderung tritt sofort in Vollzug.

Das Waarenverzeichnis zum Verbandtarif vom 15. August 1865 ist entsprechend zu ändern.

Carlsruhe, den 2. Mai 1868.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

B. B. d. D.

Poppen.

Bueb.

Postcurs-Notiz.

Vom 1. Mai d. J. ab wird die Post-Dampfschiff-Verbindung von der Linie Stralsund-Oststadt auf die Linie Stralsund-Malmoe verlegt. Die Fahrten werden von demselben Zeitpunkt ab in beiden Richtungen bis ultimo September täglich stattfinden.

Den Dienst werden wie im vorigen Jahre versehen:

das Dampfschiff der Norddeutschen Postverwaltung „Pommerania“ und
 das Dampfschiff der Schwedischen Postverwaltung „Oscar“.

Die Ueberfahrt erfolgt unter gewöhnlichen Witterungs-Verhältnissen in 7 bis 8 Stunden.

Zur Verrichtung des Reservendienstes wird das Schwedische Schrauben-Dampfschiff „Sophia“ in Bereitschaft gehalten.

Die Schiffe werden mit Tagesanbruch sowohl aus Stralsund nach Malmoe, als aus Malmoe nach Stralsund die Fahrt antreten und gegen Mittag in Malmoe und Stralsund eintreffen.

Die Verbindung der Post-Dampfschiff-Fahrten mit den Eisenbahnzügen gestaltet sich wie folgt:

A. In der Richtung nach Schweden.

Aus Berlin per Eisenbahn 5 Uhr 30 Min. Nachmittags,

Ankunft in Stralsund 12 Uhr Nachts,

Abfahrt von Stralsund mit Tagesanbruch,

Ankunft in Malmoe zum Anschluß an den um 2 Uhr Nachmittags abgehenden Eisenbahnzug,

Ankunft in Stockholm am anderen Nachmittage, in Gothenburg am anderen Mittage.

B. Richtung nach Deutschland.

Aus Stockholm per Eisenbahn des Morgens,

Ankunft in Malmoe 1 Uhr 38 Min. Nachts,

Abgang aus Malmoe mit Tagesanbruch,

Ankunft in Stralsund gegen Mittag zum Anschluß an den um 1 Uhr Mittags nach Berlin abgehenden Eilzug,

Ankunft in Berlin 6 Uhr 30 Min. Nachmittags. (Anschluß an die Courierszüge nach Köln, London, Paris, Frankfurt a. M., Basel, Leipzig, München, Hamburg, Königsberg und St. Petersburg, sowie an den Schnellzug nach Breslau und Wien.)

Durch die täglichen Fahrten zwischen Stralsund und Malmoe wird im Anschlusse an die zwischen Malmoe und Kopenhagen coursirenden Dampfschiffe zugleich eine günstige Verbindung mit Dänemark geboten.

Vom 30. April cr. ab — berechnet auf das am 1. Mai früh von Stralsund abgehende Schiff — sind bis auf Weiteres die Brief- und Fahrpostsendungen nach Schweden in der Richtung auf Stralsund zu leiten, soweit dieselben nicht auf dem Wege über Dänemark eine schnellere Beförderung erhalten.

D i e n s t n a c h r i c h t.

Der frühere Postillon Anton Schneider von Blumberg wurde wegen Mitnahme einer uneingeschriebenen Person im Postwagen und Vergehens gegen die Sittlichkeit aus dem Postillonsdienste entlassen und darf innerhalb der Großh. Posten nicht mehr als Postillon in Dienst genommen werden.